

Kolumbarium – Urnenbeisetzung in der Urnenwand

Das Kolumbarium, auch Urnenwand genannt, ermöglicht eine würdevolle oberirdische Urnenbeisetzung in einzelnen Nischen.

Die Urnenwände sind aus hochwertigem Granit gefertigt, die Sockel mit Feinsteinzeugplatten verkleidet. Jede Nische bietet Platz für bis zu 3 Urnen. Auf den Verschlussplatten können auf Wunsch Namen sowie Geburts- und Sterbedaten eingraviert werden.

Ein klarer Ort des Gedenkens entsteht: Für persönliche Trauerbeigaben wie Kerzen oder Blumen steht eine dafür vorgesehene Ablagefläche zur Verfügung.



Auskunft über die aktuellen Gebühren erhalten Sie bei:

Marita Denkert
02521 29-6722 | denkert@beckum.de

Silke Flüchter
02521 29-6723 | fluechter@beckum.de

Friedhofsverwaltung
im Fachdienst Umwelt und Grün

Rathaus Beckum • Eingang Weststraße 46
1. Obergeschoss • Raum 163 und 164

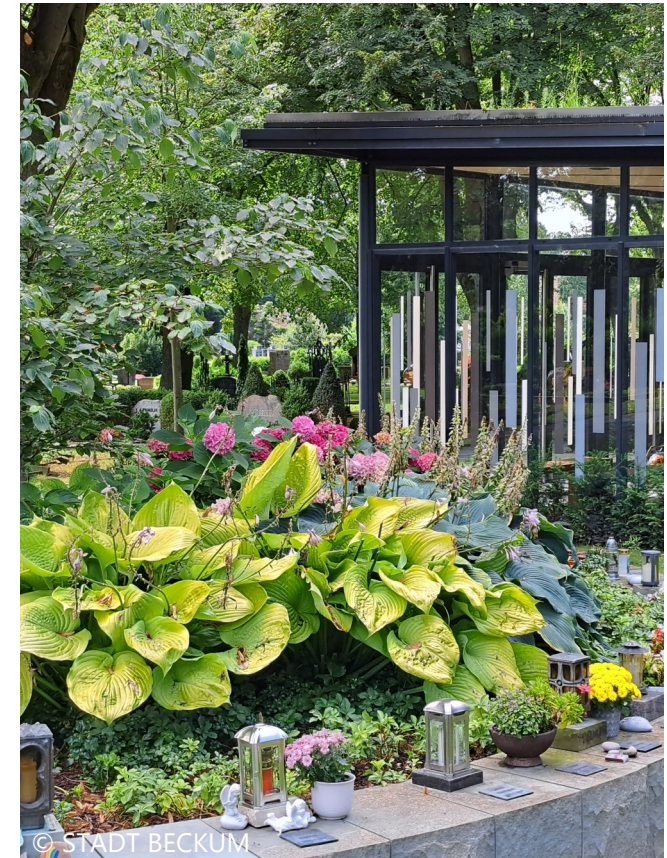
Über Treppen oder den Innenhoffahrstuhl zu erreichen.

ÖPNV: Haltestelle Beckum, Rathaus

Herausgeber:
STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER
www.beckum.de



Gemeinschaftsgrabanlagen Friedhof Elisabethstraße



Gemeinschaftsgrabanlagen – Grabstätten ohne Pflegeaufwand

Rundum-sorglos-Pflege

Was sind Gemeinschaftsgrabanlagen?

Ein gepflegtes und würdiges Grab – ganz ohne eigenen Aufwand: Gemeinschaftsgrabanlagen bieten Ihnen eine zuverlässige und entlastende Lösung, wenn Sie die Grabpflege nicht selbst übernehmen können oder möchten.

Die Friedhofsverwaltung kümmert sich dauerhaft um Gestaltung und Pflege der Anlage, professionell und einheitlich.

Alle Leistungen sind bereits enthalten. Mit der Beisetzung werden die Kosten für Grabnutzung, Gestaltung und Pflege für 30 Jahre vollständig abgedeckt. Weitere Gebühren fallen nicht an.

Gemeinschaftsgrabanlagen für Urnen oder Särge sind Wahlgrabstätten innerhalb einer zusammenhängenden Fläche.

Gemeinschaftsgrabanlagen im Überblick:

- Wahlgrabstätten für Urnen- oder Sargbestattungen
- Einheitlich gestaltet und dauerhaft gepflegt
- Nutzungsrecht für 30 Jahre (verlängerbar)
- Reservierung bereits zu Lebzeiten möglich



Urnenbeisetzungen in Erdröhren

Auf dem Friedhof Elisabethstraße ist eine besondere Form der Urnenbestattung in Gemeinschaftsgrabanlagen möglich: die Beisetzung in Erdröhren.

Die Urnen werden in einer senkrecht in die Erde eingelassenen Röhre beigesetzt, die Platz für zwei Urnen bietet. Den würdigen Abschluss bildet eine Granitplatte, die auf Wunsch mit den Namen der Verstorbenen beschriftet werden kann. Diese besondere Ruhestätte ist Angehörigen derselben Familie vorbehalten und schafft einen gemeinsamen Ort des Erinnerens.

Die Anlage ist mit Rosen und Bodendeckern gestaltet. Eine Ablagefläche bietet Raum für persönliche Trauergaben wie Blumen oder Kerzen.

Gemeinschaftsgrabanlagen für Erdbestattungen

Die Gemeinschaftsgrabanlagen bestehen aus mehreren, etwa 50 Zentimeter hohen, bildhauerisch gestalteten Natursteinblöcken aus Anröcher Kalkstein. Die Anlagen sind zur Wegseite eingefasst und rückseitig durch eine Hecke begrenzt. Dazwischen sorgt eine harmonische Bepflanzung aus Stauden, Bodendeckern und Blütensträuchern für ein gepflegtes Gesamtbild.

Jedem Stein ist eine eigene Grabfläche zugeordnet. So entsteht eine persönliche Beziehung zur Grabstätte der verstorbenen Person.

Auf Wunsch kann eine Bronzetafel mit dem Namen der verstorbenen Person angebracht werden.

